

oder an günstig gelegenen Meeresküsten niedergelassen hatten. Sie gründeten feste Wohnsitze, aus denen Dörfer und Städte erwuchsen; bei ihnen entwickelte sich der Ackerbau, das Gewerbe, die Schiffahrt, der Handel, und je enger sie zusammenwohnten, um so nötiger wurden ihnen Gesetze, durch welche sie ihre Gemeinschaft regelten und zu einem geordneten Staate verbanden.

3. Die orientalischen Völker. Die ältesten Staaten entstanden im Morgenlande oder Orient und zwar in den Ebenen großer Ströme: am Nil, am Euphrat und Tigris, am Ganges und Indus, am gelben und blauen Flusse. Doch können unter diesen orientalischen Völkern die im östlichen Asien wohnenden hier übergangen werden; denn wenn auch die Chinesen frühzeitig eine höhere Bildungsstufe erreichten, so sind sie doch, bei ihrer strengen Absonderung von den übrigen Völkern, ohne wesentlichen Einfluß auf die Entwicklung der Menschheit geblieben. Ihren eigentlichen Lauf beginnt die Weltgeschichte mit der Betrachtung der Völker, welche die Länder vom Nil und Mittelmeer bis zum Indus, d. h. Aegypten und das südwestliche Asien einnahmen. Es sind:

- | | |
|------------------------------------|-----------------------------|
| 1. die Aegypter (Semiten); | } Semiten; |
| 2. die Babylonier und die Assyrer, | |
| 3. die Phönizier, | |
| 4. die Israeliten, | |
| 5. die Inder, | } Arier oder Indo-Germanen. |
| 6. die Meder und Perser, | |

I. Die Aegypter (Semiten).

§ 2.

Das Land Aegypten.

(S. Karte I.)

1. Der Nilstrom. Im nordöstlichen Afrika, nahe der schmalen Landenge, durch welche Afrika mit Asien zusammenhängt, ergießt sich der Nil in das Mittelmeer. Einer der gewaltigsten Ströme der Erde, 6000 km lang, wird er durch Vereinigung von zwei Flüssen, dem „weißen“ und dem „blauen“ Nil, gebildet. Der weiße Nil, der westliche, stärkere Quellfluß, entströmt dem mächtigen Nkerewe-See am Äquator; der kleinere, blaue Nil entspringt auf dem abessinischen Hochland. Der vereinigte Strom fließt in nördlicher Richtung durch Wüsten- und Gebirgsland, in zehn Wasserfällen (Katarakten) über Felsen stürzend, bis er bei Syene Aegypten (mit einheimischem Namen „die schwarze Erde“) erreicht. Ohne Zuwachs durch